Antwort an EIPOS

E-Mail: brandschutz@eipos.de / Fax: +49 351 44072-20

☐ Ich melde mich für die **14. EIPOS-Sachverständigentage Brandschutz** am 25./26. 11. 2013 an.

Teilnahmegebühr*:
- ☐ 465 EUR
- ☐ 425 EUR für EIPOS-Absolventen
- ☐ 295 EUR für EIPOS-Dozenten
- ☐ 325 EUR für Behördenvertreter

*Im Preis (Mwst.-frei) enthalten: Tagungsband, Pausenversorgung und Tagungsgetränke, Mittagessen

Abendveranstaltung:

☐ Ja, ich nehme an der Abendveranstaltung am 25. 11. 2013 im Gewölberestaurant Sophienkeller für 49,– EUR teil.

☐ Ich möchte ___ weitere Person/en für die Abendveranstaltung zu je 49,– EUR anmelden.

Teilnehmer:

Name, Vorname

Telefon E-Mail

Rechnungsanschrift:

Firma

Ansprechpartner

Straße, Postfach

PLZ, Ort

Telefon, Telefax

E-Mail

Datum, Unterschrift

Allgemeine Geschäftsbedingungen
Die Teilnahmegebühr ist auf der Grundlage der durch EIPOS gestellten Rechnung und den darauf festgelegten Zahlungsmodalitäten zu entrichten. Eine kostenfreie Stornierung der Anmeldung ist bis 10 Tage vor der Veranstaltung möglich. Bei einer Stornierung innerhalb von 10 Tagen vor der Veranstaltung ist eine Aufwandspauschale von 50 % der Teilnahmegebühr zu zahlen. Die Stornierung hat schriftlich zu erfolgen. Erfolgt keine oder keine fristgemäße Stornierung, ist die volle Teilnahmegebühr zu zahlen. Aus Gründen, die EIPOS nicht zu vertreten hat oder bei zu geringer Teilnehmerzahl, können Weiterbildungsveranstaltungen abgesagt werden. In diesem Fall werden die Teilnehmer sofort benachrichtigt, bereits gezahlte Teilnahmegebühren werden zurückerstattet. Weitere Ansprüche gegen EIPOS bestehen nicht. Für alle aus dem Vertragsverhältnis entstehenden Streitigkeiten wird als Gerichtsstand Dresden vereinbart, soweit der Vertragspartner Vollkaufmann ist. EIPOS behält sich Änderungen des Veranstaltungsablaufs sowie Dozentenwechsel aus wichtigem Grund vor.

Datenschutz und Datenpflege
Der Vertragspartner erklärt sich mit seiner Unterschrift damit einverstanden, dass EIPOS die von ihm freiwillig übermittelten personenbezogenen Daten elektronisch speichert und ausschließlich zum Zweck der Vertragsabwicklung sowie zur Wahrung eigener Geschäftsinteressen im Hinblick auf die Information, Beratung und Betreuung unserer Kunden und Interessenten erhebt, verarbeitet und nutzt. Eine Weitergabe an unbeteiligte Dritte zu privaten oder gewerblichen Zwecken wird ausgeschlossen. Mit der Anmeldung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Sie im Rahmen der Veranstaltung in Bild und/oder Wort aufgenommen und die Aufzeichnungen Ihrer Person ohne Anspruch auf Vergütung auf Internetseiten und/oder Druckunterlagen des Veranstalters und Dritten veröffentlicht werden. Dem Vertragspartner ist bekannt, dass die Einwilligung freiwillig erteilt wird und widerrufen werden kann. Widerrufserklärungen und Änderungsmitteilungen sind per Fax an +49 351 44072-20 bzw. per E-Mail an datenpflege@eipos.de zu richten.

Tagungsort
Internationales
Congress Centrum Dresden
Ostra-Ufer 2
01067 Dresden

Abendveranstaltung
Gewölberestaurant Sophienkeller
im Taschenbergpalais
Taschenberg 3
01067 Dresden

Wichtige Hinweise zur Anmeldung
Die Anmeldung erbitten wir schriftlich bis spätestens 28. Oktober 2013. Die Teilnehmeranzahl für die Tagung und die Abendveranstaltung ist begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs bei EIPOS bearbeitet und schriftlich/per E-Mail bestätigt.

Fortbildungspunkte
Teilnehmer erhalten eine Punktebewertung / Anerkennung durch zahlreiche Architekten- und Ingenieurkammern.

Details finden Sie unter www.eipos-sachverstaendigentage.de

Ihre Ansprechpartnerin
Frau Petra Schlopsnies
Tel.: +49 351 44072-21
E-mail: p.schlopsnies@eipos.de

Medienkooperation:

tab – Das Fachmedium der TGA-Branche · BBB BundesBauBlatt · FACILITY MANAGEMENT · DBZ · BS BRANDSCHUTZ

Europäisches Institut für postgraduale Bildung GmbH
Ein Unternehmen der TUDAG Technische Universität Dresden AG

Goetheallee 24, 01309 Dresden

Geschäftsführer: Dr. Uwe Reese, Dr. Reinhard Kretzschmar
Registergericht: Amtsgericht Dresden,
Handelsregister: HRB 30805, USt ID: DE 281826587

Tel./Fax: +49 351 4 40 72 10/20
E-Mail: eipos@eipos.de, Internet: www.eipos.de

Bildnachweise:
Deckblatt: © Fotolia.com: Mitte: Visual Concepts; oben v. l.: m.schuckart, reeel, M. Schuppich, afitz, Peter Atkins
Rückseite: v. l. © 1 photocase.de, © 2 EIPOS © 3 Sophienkeller,
Innenseite Dresden v. l.: © pixelio.de: 1 Marion Kottlos, 2 Marco Barnebeck(Telemarco), 3 Henry Keßler
© fotolia.com: 4,5 Chlorophylle, 6 mearicon, © 7, 8, 10 EIPOS, © 9 Sophienkeller

www.eipos-sachverstaendigentage.de

Europäisches Institut für postgraduale Bildung GmbH

EIPOS

Ein Unternehmen der TUDAG Technische Universität Dresden AG

14. EIPOS-Sachverständigentage

Brandschutz

25./26. November 2013
in Dresden

Herzlich willkommen zu den 14. EIPOS-Sachverständigentagen in Dresden!

Am 25./26. November trifft sich die Brandschutzbranche zu den traditionellen EIPOS-Sachverständigentagen in Dresden. Neue Denk- und Lösungsansätze zu aktuellen Fragestellungen aus der Brandschutzplanung und Umsetzung sowie eine umfangreiche Fachausstellung und natürlich reichlich Gelegenheiten zum Erfahrungsaustausch mit Fachkollegen erwarten Sie auf dem zweitägigen Kongress.

Status Quo – Umsetzungsempfehlungen: neue Richtlinien, Verordnungen, Vorschriften

Den Schwerpunkt des ersten Veranstaltungstages bilden die **aktualisierten Mustervorschriften – MIndRL, MVkStVO, MVStVO.** Was sind die Neuerungen? Welcher Gestaltungsspielraum bietet sich nun in der Planung? Auf diese Fragen antworten sachkundige Fachreferenten und geben Empfehlungen für die Praxis. Des Weiteren wird der **Entwurf zur Muster-Wohnform-Richtlinie** thematisiert, die Sicherheitsstandards insbesondere für ambulant betreute Wohngemeinschaften für Menschen mit Pflege- und Betreuungsbedarf regelt. Aber sind die Vorschriften und Richtlinien überhaupt sinnvoll und für die Planung hilfreich oder unterdrücken sie nur eine schutzzielorientierte ingenieurgemäße Planung? – „Vorschrift EIN – Sachverstand AUS“: so der Titel des Eröffnungsvortrages.

Brandschutzplanung – (Denk-)Ansätze für Konzeptersteller

Wie können Konzeptersteller **Brandschutzingenieurmethoden** sinnvoll anwenden? Wie nutzt man **Eurocodes** im Brandschutzkonzept? Wie lassen sich **Barrierefreiheit und Brandschutz** in Einklang bringen? Welche Risiken deckt die **Berufshaftpflichtversicherung** eigentlich? Antworten darauf geben die Vorträge des zweiten Veranstaltungstages.
An einem konkreten Beispiel wird zudem aufgezeigt, wie technische Lösungen sinnvoll zur Kompensation abweichender Tatbestände eingesetzt werden können. Dabei stellen Prüfingenieure und Fachplaner für Anlagentechnik die prägenden **Konfliktpunkte** und die erarbeiteten brandschutztechnischen **Lösungen** vor und zeigen neue Ansätze, die auch bei anderen Objekten Anwendung finden können.

Freuen Sie sich auf **spannende Vorträge** sowie eine **Fachausstellung** mit Produkten und Dienstleistungen rund um den baulichen und technischen Brandschutz. Nutzen Sie die Gelegenheit zum Dialog mit anderen „Brandschützern“.

Wir laden Sie ganz herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen!

…Dresden ist immer eine Reise wert!

Programm

Moderation: Dipl.-Ing. (FH) Josef Mayr
Sachverständiger, Autor und Fachreferent für Brandschutz, Wolfratshausen

Montag, 25. 11. 2013

Brandschutzkonflikte – Kompensationen – Technische Lösungen

09:30 Uhr **Eröffnung**
Dr.-paed. Uwe Reese (Geschäftsführer EIPOS GmbH)
Dipl.-Ing. Sabine Schönherr (Leiterin Produktgruppe Brandschutz)

09:45 Uhr **Vorschrift EIN – Sachverstand AUS: Laufen wir Gefahr das selbstständige Denken zu verlernen? Ein Blick auf die neuen Mustervorschriften 2013**
Dr.-Ing. Gerd Geburtig
Prüfingenieur für Brandschutz, Weimar / Ribnitz-Damgarten
- Ausgewählte Neuerungen der Mustervorschriften
- Entwerfen plausibler Brandschutzanforderungen anhand konkreter Schutzziele
- Brandschutztechnische Planung: Abgleich mit Vorschriften oder selbstständiges Denken?
- Korrekte Identifizierung von Gefahren
- Individuelles Aufstellen von Akzeptanzkriterien

10:30 Uhr **Brandschutz im Industriebau – (neue) Muster-Industriebaurichtlinie im Detail**
Dr.-Ing. Ulrich Max
Brandschutzsachverständiger, Ingenieurbüro für Brandsicherheit, Bruchsal
- Änderungen und inhaltliche Neuerungen
- Alte und neue Industriebaurichtlinie am Beispiel
- Einbindung von Ingenieurmethoden
- Empfehlungen für die Praxis

11:15 Uhr **Pause, Eröffnung der Ausstellung**

12:00 Uhr **Brandschutz in Verkaufsstätten – (neue) Muster-Verkaufsstättenverordnung im Detail**
Dipl.-Ing. Ulf Müllenberg
Prüfingenieur für Brandschutz, Weimar
- Stand der Novellierung
- Änderungen und inhaltliche Neuerungen
- Empfehlungen für die Praxis an Beispielen

12:45 Uhr **Aus der Vergangenheit für die Zukunft lernen – Ein historischer Rückblick auf die Entwicklung ausgewählter Sonderbauvorschriften**
Ltd BD a.D. Dipl.-Ing. Werner Thon
ehemals stellvertretender Amtsleiter, Feuerwehr Hamburg
- Schadensereignisse und Hintergründe für Sonderbauvorschriften in Deutschland
- Betrachtung der Regelungsinhalte und Brandschutzkonzepte der ersten Sonderbauvorschriften des letzten Jahrhunderts
- Erkenntnisse für heute und zukünftige Entwicklungen

13:15 Uhr **Mittagspause**

14:45 Uhr **Wohnformen für Menschen mit Pflege und Betreuungsbedarf**
Thomas Meyer
Senatsrat, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt, Berlin
- Ambulant betreute Wohngemeinschaften – Problematik der baurechtlichen Einordnung
- Bauordnungsrechtlicher Regelungsansatz
- Geplante Änderung in der Musterbauordnung
- Muster-Wohnformen-Richtlinie – Ziel und Anwendungsbereich, brandschutzrelevante Regelungen
- Stand der Umsetzung

15:30 Uhr **„Kampf dem Rauch“ – Europäische Brandklassifizierung technischer Dämmstoffe**
Dipl.-Ing. (FH) Michaela Störkmann
Managerin technischer Kundenservice Armacell GmbH, Münster
- CE-Kennzeichnung für technische Isolierungen am Beispiel Dämmstoffe für die technische Gebäudeausrüstung und für betriebstechnische Anlagen in der Industrie
- Neue Entwicklungen – Probleme – Problemlösungsansätze
- Möglichkeiten und Erfahrungen

16:00 Uhr **Pause**

16:30 Uhr **Der passende Nachweis für Bauprodukte im Brandschutz – Wer braucht was wann und wofür?**
BD Dipl.-Ing. Peter Proschek
Referatsleiter Deutsches Institut für Bautechnik, Berlin
- Baurechtliche Regelungen zur Verwendung von Bauprodukten
- Gibt es ein System? – Im Dschungel der Begriffe
- Stand und Erfahrungen in der Umsetzung der Bauproduktenverordnung

ab 19:00 Uhr **Abendveranstaltung**
im Gewölberestaurant Sophienkeller,
mit Kabarettprogramm „Heiteres mit Sachverstand“
von Dr. Gerd Geburtig und Jürgen Gänßmantel sowie
einem Überraschungsgast

Dienstag, 26. 11. 2013

Brandschutzplanung – (Denk-)Ansätze für Konzeptersteller

09:00 Uhr **Zukunft Brandschutz – Brandschutzingenieurwesen aus Sicht der Bauaufsicht**
Dipl.-Ing. Knut Czepuck
Ministerialrat, Ministerium für Bauen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf
- Anwendungsbereiche und -praxis „Brandschutzingenieurwesen“
- Probleme und Lösungsansätze aus Sicht der Bauaufsicht
- Brandschutzingenieurwesen in der Normung
- Anforderungen und Empfehlungen für Planende

09:45 Uhr **Eurocodes und „Restnorm“ DIN 4102-4 – Einfache Anwendungsfälle im Neubau und Bestand**
Dipl.-Ing. Georg Spennes
staatl. anerk. Sachverständiger für die Prüfung des Brandschutzes, BFT-Cognos, Aachen
- Wie nutzt man EUROCODES im Brandschutzkonzept? Und brauchen wir noch die Restnorm DIN 4102-4?
- Vorteile der Bemessung nach Eurocodes in Neubau und Bestand gegenüber der DIN – Praxisbeispiele
- Wer macht was? – Brandschutzplaner, Tragwerksplaner, Bauüberwacher
- Anwendung in der Praxis

10:30 Uhr **Pause**

11:15 Uhr **Anlagentechnischer Brandschutz in Archiven und Bibliotheken – Ein Dialogvortrag**
Dipl.-Ing. Erhard Arnhold
öbuv Sachverständiger und Prüfingenieur für Brandschutz, Weimar
Hans-Jürgen Kühne
Key Account Manager Deutschland Total Walther GmbH, Kesselsdorf
- Herausforderungen bei der Brandschutzplanung
- Beteiligte im Baugenehmigungsverfahren
- Ablauf und Prüferfahrungen
- Technische Lösung: Löschgase und Wassernebel

12:15 Uhr **Barrierefreiheit und Brandschutz – Sicherheitskonzepte für Alle?**
Dipl.-Ing. (FH) Architektin Nadine Metlitzky
öbuv Sachverständige für barrierefreies Bauen, Erfurt
- DIN 18040 und MBO 2012
- Anforderungen an die Brandschutzplanung – erforderliche bauliche und organisatorische Maßnahmen
- Umsetzung an Praxisbeispielen

13.00 Uhr **Mittagspause**

14.00 Uhr **Haftung der Brandschutzfachplaner und -sachverständigen Welche Risiken deckt die Berufshaftpflichtversicherung?**
RA Dr. Claudia Pott
Konzernrechtsabteilung der HDI Versicherung AG, Köln
- Gesetzliche Haftung (Verschuldenshaftung, Gefährdungshaftung, Gefährdung am Bau)
- Persönlich gesetzliche Haftung (Fahrlässigkeit/Vorsatz)
- Beispiele für Haftung des Fachplaners/Sachverständigen/Freiberuflers
- Möglichkeiten und Grenzen der Berufshaftpflichtversicherung

14:45 Uhr **Schlusswort**

(Programmänderungen durch den Veranstalter vorbehalten)

Fachausstellung

Zahlreiche Aussteller präsentieren ihre Produkte und Dienstleistungen rund um den Brandschutz und informieren umfassend über neue Entwicklungen und technische Lösungsmöglichkeiten.

Abendveranstaltung

Da das Leben auf der Baustelle oder im Büro nicht immer einfach ist, sollte man des Öfteren einmal darüber lachen.
Das Duo „Heiteres mit Sachverstand“ greift diese Idee auf.
Erleben Sie ein satirisches Kabarettprogramm von, mit und für Brandschutzsachverständige.
Genießen Sie dabei sächsische Spezialitäten der Kurfürstentafel im Gewölberestaurant Sophienkeller.

Die Teilnahme ist nicht in der Tagungsgebühr enthalten, eine gesonderte Anmeldung ist erforderlich.

© Copyright EIPOS GmbH I Alle Rechte vorbehalten I Juli 2013